

Die Fraktion BürgerListe bittet, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der 28. Stadtverordnetenversammlung am 21.05.2024 zu nehmen:

Es wird beschlossen, dass die Stadtverwaltung in den Sitzungen des BPA, ersatzweise des HFA, regelmäßig über die Planung und Ausführung von Aktivitäten bezüglich Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Nidda berichtet. Die Berichte erfolgen unverzüglich in der nächsten Sitzung, sobald die Stadt Nidda Kenntnis erlangt über Aktivitäten hinsichtlich Tätigkeiten im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie der Durchführung von Maßnahmen betr. Windkraftanlagen im Niddaer Gemeindegebiet einschl. Windkraftanlagen im Wald von Hessen-Forst.

Hierzu sind regelmäßig Anfragen durch die Stadtverwaltung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden und/oder bei den Projektierern so zu stellen, dass eine Aktualität für die städtischen Gremien gegeben ist.

Die Erkenntnisse sind gleichzeitig den betroffenen Ortsbeiräten zur Verfügung zu stellen. Die Erfordernis dazu ergibt sich aus der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Stadt Nidda.

Begründung:

Aktuell befinden sich Windkraftanlagen in den Gemarkungen Ulfa und Schwickartshausen im Genehmigungsprozess, zusätzlich ist in der Gemeinde Hirzenhain bei Glashütten ein Repowering von 2 Windkraftanlagen geplant, bei dem die Gemarkung Ober-Lais mit betroffen ist, siehe Protokoll Nr. 19 TOP7 des Ortsbeirates Ober-Lais. Auch in der Gemarkung des Stadtteiles Harb ist mit einem Genehmigungsantrag der Fa. I-Terra zu rechnen, so jedenfalls war es dem letzten Bericht im Kreisanzeiger zu entnehmen.

Aufgrund der Neuregelungen zur Beschleunigung des Windkraftausbaus an Land und damit verbundenen Gesetzesänderungen ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit nicht mehr gegeben, Umweltverträglichkeitsprüfungen (im Fall des betroffenen Stadtteils Schwickartshausen befinden sich 3 Windkraftvorranggebiete innerhalb von 1.000 Meter Luftlinie, in denen insgesamt 10 Windkraftanlagen errichtet werden sollen) werden ebenso nicht mehr durchgeführt, dementsprechend sind Stellungnahmen der betroffenen Bürger nicht mehr möglich, was wir übrigens als sehr fragwürdig ansehen.

Die BürgerListe hält es für außerordentlich wichtig, dass die eingangs beschriebener Informationen aktiv durch die Stadtverwaltung eingeholt und auch der betroffenen Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, da ein besonderes öffentliches Interesse besteht. Wir sehen hier die öffentlichen Belange als gegeben, da die Errichtung von Windkraftanlagen in den betroffenen Stadtteilen erhebliche Auswirkungen für die Bevölkerung mit sich bringt. Die Weitergabe sollte in Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen stattfinden, idealerweise in Sitzungen der Ortsbeiräte.

Wir sehen die Einholung von Informationen durch die Verwaltung auch im Hinblick auf die Landesgartenschau 2027 als wichtig an, da z.B. im Stadtteil Schwickartshausen in der Nähe einer geplanten Windkraftanlage sich ein Naturdenkmal befindet, dessen öffentliche Zugangsmöglichkeit im Rahmen der LSG gewährleistet sein soll, Stichwort Nähe Oberhessensteig bzw.

Radwegenetzanbindung. Ein frühzeitiges Eingreifen der Stadt kann nur durch eine frühzeitige Beteiligung gesichert werden. In anderen Stadtteilen ist eine entsprechende Prüfung durchzuführen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.